

ten lassen, die herren Eren gesandten werden dess anderen tagss vohn einanderen verreissen unnd möge ich eindtwederss Zuo Lucern oder heideg nach minem belieben, verbleiben, unnd ist mir bescheidt gesterigen tagss Zuo besagtem Lucern Zuo khommen unnd anderen bescheidt hierüber nit nach khummen khönnen, sonderss mich nacher heydäg verfeügt unnd allda erst vernommen, dass mine hoch Ehrende herren noch keine verabscheidung gemacht dieselbe gantz dienst unnd fründtlich bittende sye wollen mir Zuo unguotten nichtss vermärckhen, dass by den selben ich mich nit eingestält dan ich gwüsslich meine gedancken gemacht die hochehrende herren sich, wie die sag, ergangen, auch alhero begeben, zuo haben, da wolte Jch gwüsslich mit meinen briefflichen Documenten meinen fohrfahreren Zuo handen vor ettlich Jahren gestellt, unnd vohn allen Löblichen Regierenden Ortten der fryen Empteren [und damit auch der Herrschaft Heidegg] Confirmiert an tag gegeben haben, dass derglychen unreühwige Leüht deren nun 3 oder vier die sonst nichtss anderes Zuo thuon haben, begeren die herren Zuo molestieren unnd gegen einer hohen Oberkheit unruohw zuo erweckhen, wider solche wol meritierte zuo syner Zytt geburlich Zuo procedieren, unnd sy zuo einer besseren ruh w zuo weissen syn möchtendt, welches ich dan vohr lengsten begehrt unnd noch gern sehen unnd wünschen möchte; Nochmahl dienst: fründtlich pitend, Sy wellen mich Jn Jren alten grossg. bester massen Lassen befohlen syn unnd mich by minen alten unnd wol hergebrachten fryheiten unnd Grächtigkeiten helfen handthaben, dan ich mich nit beförchten selbige zuo anderer Zytt vor zuo weisen thuo mich Jhren Zuo Jhren grossg. unnd unss sambtlich Göttlicher almacht befehlen ... ".

"Copie H Obersten fläckenstein schribenss an die H Gsanten. A.°
1637:"

- 1) Diese weilten damals auf der Tagsatzung der obgenannten IV Orte, die am 13. Januar 1637 in Baden begann, s. EA V 2, 1010 (Nr. 804) und dabei spez. 1701ff. Art. 23-33 [Verwaltungsreform]. Stadt und Amt Zug war dabei durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.

Kopie. Dorsualnotiz vermutlich von Beat II. Zurlauben
AH 138, 108-109 - Blatt 109^r leer

[1639 Februar 11.]

A

LISTE DER [VON PAPST URBAN VIII.] NEUERNANNTEN NUNTIEN

Gehört zu AH 138/19

"Jst Monsig.^{re} [Gasparo] Mathej [=Mattei] Gubernator zuo Perugia.

ein Statt Römer gebietss der Jst zuo dem keiser [**Ferdinand III.**]
Alss Ein Extraordinarj Ambassador verordnet.

Jeziger unser her Nontius [Ranzio] scoti [=**Scotti**] bischoff zuo S.^t
Donnino Jst verordnet zuo Jr Aller Christenlichsten k. M.^t Jn frank-
rich [**Ludwig XIII.**]

Der drite Jst Monsig.^{re} [Cesare] **fac[c]hinet[t]i** so zuo Jr Catoli-
sche K. Mt. Jn hispanien [**Philipp IV.**] verordnet Jst.

gschiht solche Extraordinarj Ambasada die Ermelte Catolische Poten-
taten der Christenheit zuo Einem friden und Einigkeit zuo vermanen
und zuo disponieren dass sj Jr macht und kriegsswaffen wider den
Türken zuosamen setzen welen, wil Ermelter türk Jn starker bereit-
schafft wider die Christenheit sin sol".

Von Johann Kaspar **Ceberg** - AH 138, 110 - Blatt 110^v leer

KLAGEPUNKTE DER IM AMT HITZKIRCH ANSÄSSIGEN UNTERTANEN DER
HERRSCHAFT HEIDEGG GEGENÜBER IHREM GERICHTSHERRN, OBERST
[HEINRICH] FLECKENSTEIN, [AUFGEZEICHNET VOM LANDSCHREIBER
DER FREIEN ÄMTER?, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Begriff Etlicher Khlagpuncten über H. Ob: Fläkhenstein Zwingherren
Zuo Heydegg: Jm Amt hitzkhilch.

[1.] Fordert Ehrschätz und nimbt auch yn, da zuvor syn H Schwächer
[der Gerichtsherr Kaspar **Kündig**] sälig nüt angesprochen, by Mans-
gedenkhen nie geben worden: und syn Urbahr, vilicht harumben nüt
Luthers zuogibt. Welcher urbahr nit von geschwornen Landtschr[ei-
ber - z.Z. Beat II. Zurlauben] Landtvogt [- z.Z. Niklaus von **De-
schwanden** bzw. Peter **Trinkler** -], oder von den [in den Freien Äm-
tern] Regierenden [VII] Ohrten [- VIII Alte Orte ausg. BE -] uff-
gericht noch bestettiget ist etc. mit aber threüwen, bochen, undt
derglychen schrähmitlen bezwingt er die Armen underthanen Jmme
zuogeben wass er fordert. Disser Articul ist zuobezügen durch
[den] Amman [von Gelfingen] Jost Petter [=Peter] undt heini **Räbers**
säligen hinderlassne Erben: Jtem [Unter]Vogt [des Amtes Hitzkirch]
Teylers [=Theiler] und synes Bruoders Erben uffm Clotersperg
[=Klotensberg]. Jtem Hanss Heini willj [=Willi] Zuo Moosen [=Mo-
sen]

[2.] Ryttet er, und die sinigen, unötiger massen, starkh daher über